



Pfarrverband Rott am Inn

Rott am Inn
Griesstätt
Ramerberg

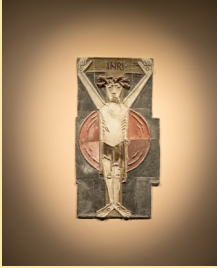
St. Peter und Paul, Marinus und Anianus
St. Johann Baptist
St. Leonhard

„Seht, ich mache alles neu!“

(Offb 21,5)



Ostern 2026



- 4** Vorwort
- 6** Neues in meinem Leben - wo Gott mich begleitet
- 8** Seht, ich mache alles neu: Pfarrheim Rott
- 9** Seht, ich mache alles neu: Theaterverein
- 11** Gottesdienstordnung
- 14** Tag der Barmherzigkeit
- 15** Fußwallfahrt nach Altötting
- 16** Erstkommunion 2026
- 18** Firmvorbereitung im Pfarrverband Rott
- 19** Firmung 2026
- 20** Angebote für Familien rund um Ostern
- 21** Pfadfinder
- 22** Kinderseiten
- 24** Infos aus dem Pfarrverband: Ministranten
- 27** Infos aus dem Pfarrverband: Pfarrgemeinderatswahlen
- 29** Infos aus den Kirchenverwaltungen
- 31** Kontakt: Wir sind für Sie da

GEMEINSAM
GESTALTEN
gefällt mir



Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Rott am Inn: Tel: 08039/90288-0: Mo, Di, Do, Fr von 9.00 -12.00 Uhr
St-Peter-und-Paul.Rott@ebmuc.de

Ramerberg: Tel: 08039/1495: Mo, Mi von 9.00 -11.00 Uhr
St-Leonhard.ramerberg@ebmuc.de

Griesstädt: Tel: 08039/4007 442: Di, Do von 9.30 -12.00 Uhr
St-Johann-Baptist.Griesstaett@ebmuc.de

Homepage: www.pfarrverband-rott.de

Impressum:

Herausgeber:

Pfarrverband Rott am Inn,
Kirchweg 9, 83543 Rott am Inn,
Tel: 08039/902880
www.pfarrverband-rott.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 3770 Stück

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Verantwortlich: Pfarrer Andreas
Kolb, ankolb@ebmuc.de

Bildnachweis:

Wenn nicht anders angegeben: www.pixabay.de
Bernd, Petra Klemmer: S. 1, 8, 29, 31
Privat: S. 5

Theaterverein Rott: S. 10

Elvira Hillenbrand: 18

Andreas Kolb: 24, 25

Felix Maier: 26

Pfarrei Ramerberg: S. 30

Barbara Schartz In: Pfarrbriefservice.de: S. 32

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,

in unserem Leben geschieht unglaublich viel Neues – jeden Tag! Auch wenn unser Leben oft gleichförmig wirkt, so dürfen wir doch spätestens nach dem Aufstehen jeden Tag Neues erleben, neue Menschen kennenlernen, neue Gefühle erleben, neue Erfahrungen machen.

Auch in unserem Pfarrverband entsteht viel Neues. Man denke nur an das frisch renovierte Pfarrheim in Rott, das wir in diesem Pfarrbrief ausführlich behandeln wollen. Man denke an die Kirche St. Leonhard in Ramerberg, die aufwändig renoviert wird.

Man denke aber auch an unseren neugewählten Pfarrgemeinderat, der sicher viel Neues in unserem Pfarrverband bewirken wird.

Unser Pfarrverband steht unter dem Thema „Seht, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5)

In der Offenbarung des Johannes ist es der einzige Satz, den Gott selbst an Johannes richtet. Dieser Satz ist ein Versprechen: Gott belässt die Welt nicht in all ihren Problemen und ihrem Leid. Gott sieht nicht einfach über Krieg, Terror, Hass und Unfrieden hinweg.

Nein – Gott macht wirklich alles neu!

Freilich betrifft dieses Versprechen Gottes die Endzeit. Am Ende aller Zeiten wird Gott die Welt von Grund auf neu gestalten – Es wird eben keinen Krieg mehr geben, stattdessen Frieden, Geborgenheit und Nähe Gottes.

„Seht, ich mache al

Immer wieder träume ich davon, dass diese Neugestaltung nicht erst am Ende aller Zeiten beginnt, sondern bereits im Hier und Jetzt, in den ganz konkreten Situationen unseres Alltags, in unserem Glaubensleben, in unseren Beziehungen, auch in der Beziehung zu uns selbst. Warten wir nicht nur darauf, dass Gott alles neu macht. Gestalten wir selbst unser Leben neu!

Das bedeutet freilich nicht, dass wir nachdrücklich unser Leben umkremeln müssen. Aber es meint doch, dass wir neuen Schwung in unser Leben, in unseren Glauben, in unsere Beziehung bringen dürfen. Gestalten wir unser Leben, unseren Glauben, unsere Beziehungen aktiv mit. Achten wir darauf, dass wir in

unserem Leben nicht stehen bleiben, sondern immer neue Schritte nach vorne gehen. Bringen wir Lebendigkeit in unsere Beziehungen – auch in unsere Beziehung zu Gott, in unser Gebetsleben.

Ich danke Ihnen und allen, die in unserem Pfarrverband tätig sind, von Herzen dafür, dass wir gemeinsam

les neu!“ (Offb 21,5)

„Neues“ gestalten können und gemeinsam unseren Glauben lebendig feiern und leben. Besonders danke ich allen Ehrenamtlichen, die so viel Zeit und Energie in unseren Pfarrverband stecken. Vergelt's Gott Ihnen allen!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in wenigen Tagen ein erfülltes Osterfest feiern können.

Und da Ostern das Fest des Lebens ist, wünsche ich Ihnen in Ihrem Leben viele wunderbare und neue Erfahrungen – Erfahrungen lebendigen Glaubens und Erfahrungen von Beziehungen, die durch alle Schwierigkeiten hindurchtragen.

Frohe und gesegnete Ostertage!

Im Namen des Seelsorgeteams,
Ihr Andreas Kolb, Pfarrer



Mein Praktikum im Pfarrverband bedeutete für mich, gewohnte Wege zu verlassen und mich auf Neues einzulassen. Zwischen Vorfreude und Unsicherheit durfte ich erfahren, dass Gott mich begleitet. Besonders in den Gebetszeiten spürte ich: Ich bin getragen egal an welchem Ort ich mich befinde.

Johannes Richter

Nach meiner Zeit als Ministrantin freue ich mich darauf, jetzt im Pfarrgemeinderat mitwirken zu dürfen. Ich glaube, dass Gott uns helfen und begleiten wird, die kommenden Aufgaben gut für alle zu bewältigen und die Pfarrei so lebendig zu erhalten, wie wir sie jetzt erleben dürfen.

Juliane Gilg

Wo Gott
begle

Nachdem unsere bisherige Oberministrant
neue Oberministrantin bei den Griessta
Magdalena Huber und ich ministriere se
sehr, diese Aufgabe übernehmen zu dü
weiterhin eine tolle Gemeinschaft, in c
hat. Möge Gott mich und alle anderen l
Weg begleiten.

Magdalena Huber

Im September bin ich in eine neue Stadt gezogen, um dort eine Ausbildung zur Köchin zu beginnen. Der Anfang war für mich nicht leicht, da alles neu und ungewohnt war. Doch in dieser herausfordernden Zeit habe ich gespürt, dass Jesus an meiner Seite ist und mir Kraft schenkt. Mit ihm habe ich Vertrauen gefasst und meinen Neuanfang mutig angenommen.

Franziska Unfried

t mich
eitet

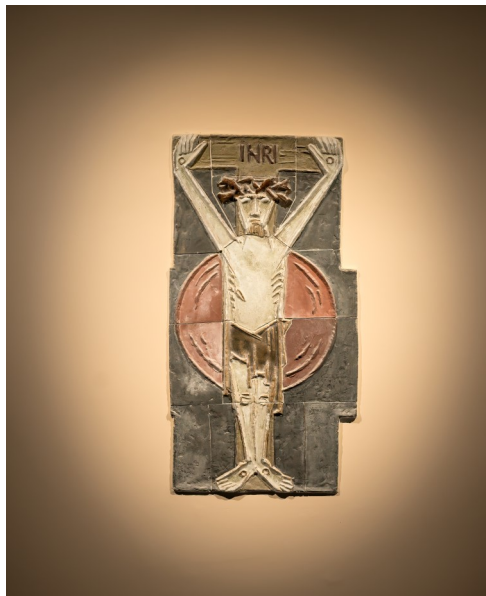
Unsere Kirche wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen ist eine sehr vielfältige Aufgabe. Die Rahmenbedingungen und unterschiedlichen Wünsche zusammenzubringen ist eine spannende Herausforderung. Ich freue mich, meinen Teil beizutragen damit unsere Kirche wieder ein würdevoll Ort wird für Gottesdienste, aber auch zum Innehalten oder für ein stilles Gebet.

Thomas Reininger

strantin Vroni aufgehört hat, darf ich als
ätter Oberminis mitwirken. Mein Name ist
chon seit fast neun Jahren. Ich freue mich
rden und wünsche mir für die Ministranten
er jeder viel Spaß beim Dienst am Altar
Ministranten ganz besonders auf unserem

Pfarrheim Rott

„Seht, ich mache alles neu“



Kaum ein anderes Motto könnte besser passen für die Generalrenovierung unseres Pfarrheimes.

Als im Oktober 2020 das Pfarrheim geschlossen wurde, um die Generalsanierung in Angriff zu nehmen hatte niemand gedacht, dass erst im Februar 2026 die Einweihung erfolgen wird.

Fehlende Baupläne des Bestandes waren die erste Herausforderung für die Planer. Bauteile, welche den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprechen und umfangreiche

Änderungen am Gebäude, welche aus statischen Gründen erfolgen mussten, machten es zusätzlich schwer. So wurde die Bauzeit unerwartet lange.

Am Ende konnten sich beim Tag der offenen Tür nun alle überzeugen, wie großartig das neue Pfarrheim geworden ist.

Es stimmt wirklich:

Bis auf die Außenschale des Gebäudes wurde fast alles neu. Dass dabei der gekreuzigte Auferstandene an der Wand des Pfarrsaales seinen Platz behalten hat und unbeschädigt blieb, hat Symbolkraft. So turbulent und unbeständig die Zeiten auch sind, er ist da und wir können zuversichtlich sein, dass er seine schützende Hand über unser neues Pfarrheim halten wird.

So freuen wir uns auf viele gute Begegnungen, Gespräche und Veranstaltungen in unserem wunderbaren Pfarrheim.

Wast Mühlhuber, Kirchenpfleger

Theaterverein

Herausforderung gemeistert

Als wir 2020 unsere Bühne im Pfarrheim nach so vielen Jahren leer-räumten, konnte sich niemand vorstellen, was kommen würde. Sicher war nur, dass Saal und Bühne bleiben, dass unsere lange Theater-tradition weiterleben soll und dass unsere alte Technik dringend moder-nisiert werden muss. Also räumten wir aus, lagerten alles ein und hofften, dass unsere „Schätze“ die Umbauzeit überstehen. Gleichzeitig stand die große Frage im Raum, wie wir unser Vereinsleben erhalten und die enormen Kosten für die techni-sche Ausstattung stemmen können.

Gerhard Berger, unser Ehrenvorsit-zender und damaliger Landesspiellei-ter des VBAT, erreichte in Berlin beim BDAT eine großzügige Förderung, die sofort ausgegeben werden musste. Das war vor fünf Jahren. Wir kauften Technik für eine Bühne, die noch lange nicht bereit zum Einbau war. Die Jahre danach, geprägt durch Corona, wurden für uns zur echten Bewährungsprobe. Wir hielten das Vereinsleben am Laufen, stärk-ten unseren Zusammenhalt, pflanzen mit Elektrofachleuten und der Pfarr-gemeinde die neue Bühnentechnik und passten alles stetig an neue technische Entwicklungen an. Paral-

lel lief der Spielbetrieb weiter. Unser Dank geht an alle, die uns durch die-se Zeit getragen haben, besonders an den Landgasthof Stechl.

Vor einem Jahr wurde klar, dass wir in die finale Phase kommen. Wir machten eine Bestandsaufnahme und schnell war deutlich, dass wir weitere große Investitionen brau-chen, für die uns das Geld fehlte. Doch dann kam eine Welle an Groß-zügigkeit. Zahlreiche örtliche Unter-nehmen und unsere Gemeinde unter-stützten uns. Durch diese Hilfe konn-ten wir weitermachen. Unser Sponsorenbanner, das wir bei den Aufführungen von Ende Februar bis Mitte März zeigten, spricht für sich. Ein tief empfundenes Vergelts Gott an alle.

Vor drei Monaten startete dann die intensivste Phase. Wir zogen in den Pfarrsaal ein, um uns durch Tonnen an Material und Details zu arbeiten. Neue Herausforderungen durch mo-derne Technik mussten in enger Zu-sammenarbeit mit der Pfarrgemein-de, mit Pfarrer Andreas Kolb, Christi-an Staber und Wast Mühlhuber, schnell gelöst und finanziert werden. Diese Zusammenarbeit war so herz-lich und vertrauensvoll, dass man manchmal das Gefühl hatte, der liebe Gott selbst würde ein bisschen mitplanen.

Unsere vielen Aktiven im Theaterverein schenken dem Projekt unzählige Stunden, ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und viel Leidenschaft. Unser gemeinsames Ziel war eine moderne, attraktive und vielseitig nutzbare Ausstattung, die Menschen anzieht und das Pfarrheim zu einem lebendigen Ort für viele Veranstaltungen macht. Gleichzeitig wollten wir als Theaterverein mehr kulturelles Leben schaffen und Bühne und Saal mit neuem Geist füllen.

Auf der Zielgeraden meisterten wir letzte Hürden pragmatisch und mit Blick auf das große Ganze. Und mit jedem Schritt wuchs die Vorfreude aller Beteiligten. Auf Instagram fragten wir nach einem Motto für das Pfarrheim und „Traditionen modernisieren“ traf es am besten.

Unter genau diesem Motto haben wir bis Mitte März unser neues Stück „ZappZarapp“ im Pfarrsaal gespielt und für viele Lacher im Publikum gesorgt.

Über die zahlreichen Besucher haben wir uns von Herzen gefreut!

Fazit:

Herausforderungen gemeistert.

Wolfgang Evers, erster Vorsitzender des Theatervereins Rott am Inn e.V.



Samstag, 28. März 2026

15.30 Uhr Wortgottesfeier zum Palmsonntag mit Palmweihe für Groß und Klein Griesstätt

19.00 Uhr Palmweihe am Friedhofskreuz, anschl. Prozession zur Kirche, Wortgottesfeier Ramerberg

Palmsonntag, 29. März 2026

8.30 Uhr Palmweihe am Rathaus, anschl. Prozession zur Kirche Bläser u. Kirchenchor Griesstätt
Hl. Messe mit Passion

10.00 Uhr Palmweihe am Pfarrheim anschl. Prozession zur Kirche Hl. Messe mit Passionsspiel Rouda Blechblös'n, Orgel und Volksgesang Rott
Kinderkirche Kinderkirche (für Kinder bis zur 2. Klasse) im Pfarrsaal

Montag, 30. März 2026

Tag der Barmherzigkeit Altenhohenau
Bitte beachten Sie hierzu S. 14

Gründonnerstag, 02. April 2026

18.15 Uhr Beichtgelegenheit Rott

19.00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl anschl. Gebet durch die Nacht Vokalquartett Missa Sanctae Crucis (J. G. Rheinberger) Motetten Rott

22.00 Uhr Ölbergandacht Griesstätt

Gottesdienstordnung

Karfreitag, 03. April 2026

| | | | |
|----------|-------------|------------------------------|------------|
| 9.00 Uhr | Trauermette | Kantoren- und Volksgesang | Griesstätt |
|----------|-------------|------------------------------|------------|

| | | | |
|----------|------------------------------------|--|------|
| 9.00 Uhr | Kleinkinderkreuzweg (Pfarrsaal) | | Rott |
|----------|------------------------------------|--|------|

| | | | |
|-----------|--|--|------|
| 10.00 Uhr | Kinder-/ Jugendkreuzweg (Pfarrkirche) | | Rott |
|-----------|--|--|------|

| | | | |
|-----------|--|--|------------|
| 13.30 Uhr | Kinder-/ Jugendkreuzweg (vor der Pfarrkirche) | | Griesstätt |
|-----------|--|--|------------|

| | | | |
|-----------|---|-------------------------|------|
| 15.00 Uhr | Karfreitagsliturgie (Wortgottesdienst - Kreuz- verehrung) anschl. stilles Gebet am Hl. Grab bis 20.30 Uhr | Kirchenchor Motetten | Rott |
|-----------|---|-------------------------|------|

| | | | |
|-----------|---|------------------------------|----------------|
| 15.00 Uhr | Karfreitagsliturgie (Wortgottesdienst - Kreuz- verehrung) anschl. stilles Gebet am Hl. Grab bis 19.00 Uhr | Kantoren- und Volksgesang | Ramer- berg |
|-----------|---|------------------------------|----------------|

| | | | |
|-----------|--|-------------------------|------------|
| 15.00 Uhr | Karfreitagsliturgie (Wortgottesdienst - Kreuz- verehrung anschl. stilles Gebet am Hl. Grab bis 21.00 Uhr | Kirchenchor Motetten | Griesstätt |
|-----------|--|-------------------------|------------|

| | | | |
|-----------|---------------------|-------------------------|------|
| 20.30 Uhr | Andacht am Hl. Grab | Vokalquartett mit Harfe | Rott |
|-----------|---------------------|-------------------------|------|

Karsamstag, 04. April 2026

| | | | |
|----------|--|------------------------------|------|
| 9.00 Uhr | Trauermette und Gebet am Hl. Grab bis 12.00 Uhr | Kantoren- und Volksgesang | Rott |
|----------|--|------------------------------|------|

| | | | |
|----------|--|--|------------|
| 9.00 Uhr | Stilles Gebet am Hl. Grab bis 11.00 Uhr | | Griesstätt |
|----------|--|--|------------|

Ostern 2026

| | | | |
|-----------|--|---|-------------|
| 21.00 Uhr | Feier der Osternacht mit Speisensegnung | Kantoren u Volksgesang | Griesstätt |
| 21.00 Uhr | Feier der Osternacht mit Speisensegnung | Kirchenchor | Ramerberg |
| 05.00 Uhr | Feier der Osternacht mit Speisensegnung | Orgel u. Trompete, Kantoren- und Volksgesang | Rott |
| 08.45 Uhr | Osterhochamt mit Speisensegnung | Orgel und Volksgesang | Ramerberg |
| 08.45 Uhr | Osterhochamt mit Speisensegnung | Orgel u. Volksgesang | Feldkirchen |
| 10.15 Uhr | Osterhochamt mit Speisensegnung | Chor und Orchester: Missa in C (M. Haydn) Haec Dies (C. Ett), Halleluja (G. Fr. Händel) | Rott |
| 10.15 Uhr | Wortgottesfeier f. Familien mit Speisensegnung (mit Kommunionausteilung) | Musikgruppe Frau Franke | Griesstätt |
| 19.00 Uhr | Feierliche Ostervesper | Schola | Rott |

Ostermontag, 06. April 2026

| | | | |
|-----------|---|-----------------------------------|--------------|
| 8.45 Uhr | Festgottesdienst | Kirchenchor, Orgel u. Volksgesang | Altenhohenau |
| 10:15 Uhr | Familiengottesdienst anschl. Ostereiersuchen im Pfarrgarten | Rhythmuschor | Rott |

Klosterkirche Altenhohenau



Tag der Barmherzigkeit

Montag, 30.03.2026



Zelebrant: Weihbischof Florian Wörner

8:00 Uhr Aussetzung d. Allerheiligsten
 9:00 - 11:30 Uhr Beichtgelegenheit
 17:00 - 21:00 Uhr Beichtgelegenheit
 19:00 Uhr Heilige Messe
 20:00 - 21:00 Uhr gestaltete Anbetung

Fußwallfahrt von Rott nach Altötting Freitag 24.04.2026

21 Uhr Abgang von der Pfarrkirche Rott
ca. 22 Uhr Griesstätt Klosterfeld Radweg

24 Uhr Kellerberg Wasserburg

6 Uhr Kraiburg Zweibrückenwirt

ca. 10 Uhr Hl. Messe in Tüssling

ca. 13:30 Uhr Ankunft Altötting Abschluss Segen am Kapellplatz

Alle sind willkommen!

Ab Wasserburg Begleitfahrzeug dabei!

Bitte Warnwesten anziehen und Taschenlampe dabei haben!

Dankwallfahrt

*für den Frieden
in Europa und der Welt*

Bußwallfahrt

Befreiung

Bittwallfahrt

Weg zum Glauben



*Marianische Männerkongregation
Rott am Inn*

*Infos zur Wallfahrt bei Unfried Daniel 08039 1225
unfrieddaniel@web.de*

Gemeinsam zum

Erstkommunion in Griesstätt am 2. Mai 2026

Valentin Bauer
 Christoph Betzl
 Alexander Deutsch
 Emma Ecker
 Leonhard Fink
 Mia Haider
 Rico Hilger
 Jakob Kaiser
 Theresa Kinzner
 Nina Lenz
 Hannah Mauritz

Theo Meier
 Julian Neumeier
 Emma Polatzky
 Helena von
 Sommoggy
 Josefine Spötzl
 Hanna Stecher
 Simon Stephan
 Andreas Westner
 Josef Westner
 Andrea Ziegler



„Das ist m
 der für
 hingegeb

Bitte begleiten Sie
 unsere Erstkommunionkinder im Ge

Tisch des Herrn



mein Leib,
für euch
gegeben wird.“

bet.

Erstkommunionkinder von Ramerberg

- 
- Johannes Albrecht
 - Johanna Bösz
 - Monika Dorr
 - Tiana Jäger
 - Anian Schnürer
 - Jonas Stoffel
 - Philina Weisenberger

Erstkommunion in Rott am 25. April 2026

- 
- | | |
|-----------------------|------------------------|
| Johannes Albrecht | Alexander Kienzl |
| Elisabeth Aneder | Philomena Kirchlechner |
| Valentina Aschauer | Andrea Kirsch |
| Lea Baumgartner | Fabian Loy |
| Johanna Bösz | Johannes Maierbacher |
| Maximillian Burkhardt | Leon Müller |
| Monika Dorr | Moritz Müller |
| Paul Drexler | Emil Neblich |
| Emma Gartner | Leonie Raps |
| Finn Gartner | Benjamin Saxberger |
| Maxime Gilg | Emil Seidl |
| Lena Glas | Matthias Sewald |
| Nina Glas | Anian Schnürer |
| Jakob Groß | Maximilian Schwarz |
| Laura Hampf | Elian Steininger |
| Laurent Heinzl | Jonas Stoffel |
| Marja Herzhoff | Louisa Streu |
| Anna Höpfl | Lukas Strickner |
| Tiana Jäger | Philina Weisenberger |



- Was beschäftigt mich gerade?
- Das ist mir im Leben heilig und wichtig...
- Ich möchte gefirmt werden weil...
- Wie empfangen ich das Sakrament der Firmung?

Jugendliche, die sich in unserem Pfarrverband auf die Firmung vorbereiten, treffen sich an zwei Samstagvormittagen im Plenum in der Kirche sowie zum Austausch in Kleingruppen. Dort ist Gelegenheit, sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen, das Sakrament der Firmung und dessen Ablauf im Gottesdienst kennenzulernen und den Kirchenraum (neu) zu entdecken.

Die jungen Menschen sind eingeladen, an verschiedenen Formen von Gottesdiensten im Laufe des Kirchenjahres teilzunehmen, wie z. B. auch einem Jugendgottesdienst, der von der Jugendstelle Rosenheim vorbereitet und geleitet wird.

Im sozialen Projekt bringen sich die Jugendlichen ein und lernen gemeinnützige Angebote im Pfarrverband kennen wie z.B. „Tafel“, „Feuerwehr“, Projekt „Umwelt“, „Sternsingeraktion“, „Jugendchor“, „Landvolk“, „Ministrantendienst“, „junge Leute helfen“, „Seniorenbegleitung“.

Elvira Hillenbrand, GR

H.H. Domkapitular Msgr. Thomas Schlichting spendet in
unserem Pfarrverband am Samstag, den 11. Juli
das Sakrament der Firmung an:

Elias Balle

Lena Bayreuther

Felix Bruckmaier

Chiara Dietl

Tobias Estendorfer

Sebastian Ganslmaier

Lukas Grasser

Raphaela Habl

Noah Hörl

Julian Hofstetter

Isabell Kalhammer

Maximilian Kienzl

Paula Loher

Sophia Maier

Johanna Ortlieb

Jonas Polifka

Carolin Preissinger

Kilian Rudholzer

Elisabeth Schanz

Sophie Schuster

Nico Wagner

Amelie Wasag

Josefine Bauer

Eleyna Bleicher

Jonas Burghardt

Michael Erl

Michael Fischbacher

Sebastian Gartner

Elias Gruber

Johannes Höhensteiger

Sonja Hoffmeister

Sophie Huber

Lisa Katterloher

Alisa Kühnle

Elias Loy

Marie Meier

Maria Pledl

Andreas Posch

Laura-Marie Reimer

Leonie Springer

Katharina Schüle

Alois Steinmüller

Simon Wagner

Angebote für Familien von Palmsonntag bis Ostern

**Palmsonntag, 28. / 29. März**

Griesstätt: Samstag 28. März um 15.30 Uhr, Pfarrkirche
Wortgottesfeier zum Palmsonntag mit Palmweihe für Groß und Klein

Rott: Sonntag 29. März um 10.00 Uhr Palmweihe am Pfarrheim, anschließend Kinderkirche zum Palmsonntag, ebenfalls im Pfarrheim

**Karfreitag, 03. April**

Rott: 09.00 Uhr Kleinkinderkreuzweg, Pfarrheim
10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder und Jugendliche, Pfarrkirche

Griesstätt: 13.30 Uhr Kreuzweg für Kinder und Jugendliche, Pfarrkirche

**Ostersonntag, 05. April**

Griesstätt: 10.15 Uhr Wortgottesfeier für Familien mit Kommunionausteilung und Segnung der mitgebrachten Speisen, Pfarrkirche

**Ostermontag, 06. April**

Rott: 10.15 Uhr Familiengottesdienst in Rott (Eucharistiefeier)
anschließend Ostereiersuchen im Pfarrgarten (siehe Seite 21)

Da der Osterhase bestimmt auch unseren Pfarrer besucht und der nicht alles alleine absuchen möchte, laden wir ein zur gemeinsamen

OSTEREIERSUCHE



Wann?

↳ Ostermontag, nach dem Gottesdienst
(der Gottesdienst beginnt um 10:15 Uhr)

Wo?

↳ Im Pfarrgarten
(Kirchweg 9, in Rott)

Zur Stärkung gibts eine kleine Brotzeit und Kaffee!

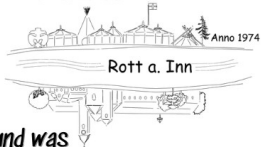


Die Kakaobohnen, aus denen Schokolade hergestellt wird, kommen oft aus ärmeren Ländern.



Deswegen achtet der Osterhase besonders darauf, dass die Bauern, die die Kakaobohnen für unsere Schokolade anbauen, fair behandelt werden und gut leben können. Wie das funktioniert, wo die Schokolade genau herkommt und was dieses Logo bedeutet, erfährst du am Ostermontag 😊

PFADFINDER





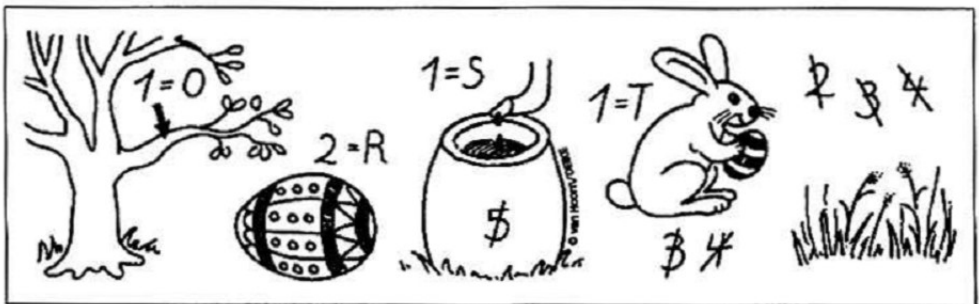
Kinderrätsel Ostern Fehlersuchbild mit dem Osterhasen



Christian Badel, www.kikifax.com

Hier haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Vergleiche die beiden Osterbilder und kreise die Fehler auf dem rechten unteren Bild ein

www.Raetseldino.de



Lösungen auf Seite 26

Ministranten in der großen Stadt

Zur Fastenzeit 2026 hat unser Pfarrverband bzw. vor allem unser Pfarrer Kolb einen Praktikanten an die Seite gestellt bekommen, nämlich Johannes Richter. Grundsätzlich ist das zuerst keine große Besonderheit in unserem Pfarrverband. Denkt man an die letzten Jahre, haben schon einige Praktikanten in unseren Pfarreien hervorragend mitwirken können.

vespern. Bei diesen Jugendvespern sind Jugendliche ab der Firmung eingeladen, für einen Abend ins Priesterseminar nach München zu kommen. Dort finden dann nach einem gemeinsamen Abendessen gruppenspezifische Workshops – geleitet von den Seminaristen – statt. Im Anschluss wird in der Seminarkirche eine feierliche eucharistische Andacht gefeiert.



Doch tatsächlich gibt es dieses Mal einen kleinen Unterschied. Johannes Richter ist Seminarist aus dem Priesterseminar St. Johannes der Täufer in München, also quasi in der „Priesterausbildung“.

Natürlich gibt es neben Johannes (zum Glück) auch noch einige weitere Seminaristen im Priesterseminar in München. Und genau diese Seminaristen veranstalten einmal im Quartal die sogenannten Jugend-

Den Abend lassen wir abschließend gemeinsam im Stüberl der Seminaristen ausklingen.

Die Idee, dass wir doch mal nach München fahren könnten, kam aber nicht von uns Ministranten. Das erste Mal waren wir bei einer dieser Jugendvespern mit unserer Wasserburger Vertretung Pfarrer Böckl-Bichler. Er hatte uns gefragt, ob Interesse bestehe, dort hin zu fahren. Und so fuhren wir mal per Bahn, mal

per Auto, mal mit Umwegen und Blitzerfotos sehr oft gemeinsam nach München. Oft bekamen wir noch eine kleine Führung durch Münchens Kirchen oder Eisdielen.

Erst bei der letzten Vesper im Januar haben wir Herrn Böckl-Bichler mit seinen Ministranten aus Bergkirchen - Schwabhausen getroffen und so waren wir quasi wieder bei den Wurzeln.

Ministrantin, von schon bekannten Gesichtern und auch neuen Bekanntschaften bis hin zum Kardinal waren schon alle Begegnungen dabei. Letztens erst bildeten wir wieder eine Fahrgemeinschaft mit einer Oberministrantin aus Wasserburg.

Bei unserer ersten Jugendvesper im Januar 2024 konnten wir unseren Erzbischof Reinhard Kardinal Marx treffen.



Die Jugendvesper bringen also viele junge Menschen zusammen und zeigen immer wieder, dass es eben nicht nur in unseren Pfarreien engagierte Ministranten und Jugendliche gibt. Hier kommen unterschiedlichste Menschen zusammen. Vom Priester, zum Seminaristen, zur

In Rom 2024 in St. Paul vor den Mauern trafen wir einen uns bekannten Priester, mit dem wir im Priesterseminar schon einige mal geschafkopft haben. Auch Herrn Pfarrer Daiser, der ja dieses Jahr an Ostern wieder fleißig unterstützt, sind wir dort schon begegnet. All diese

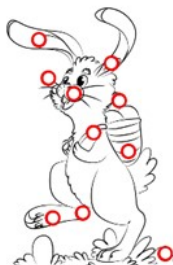
Begegnungen zeigen uns, dass katholisch sein eben neben der Gemeinschaft mit Gott auch Gemeinschaft mit den Menschen heißt. Diese Gemeinschaft können wir neben vielen anderen Aktivitäten als Minis bei den Jugendvespern in München erleben.

Felix Maier, Oberministrant aus Rott



Lösungen Kinderseite

Lösung Rebus-Rätsel: Ostersonntag



www.raetseldino.de

Pfarrgemeinderatswahlen



Rott—Ramerberg—Griesstätt

Bei den Pfarrgemeinderatswahlen in der Erzdiözese München und Freising, die unter dem Motto „Gemeinsam gestalten—gefällt mir“ standen, wurden am Sonntag, 1. März 2026, in den Pfarreien jeweils Vertreterinnen und Vertreter für das ehrenamtliche Gremium gewählt. So auch in den drei Pfarreien unseres Pfarrverbandes.



In der Pfarrei Rott a. Inn stellten sich zehn Personen zur Wahl. Gewählt haben von den 2316 Wahlberechtigten insgesamt 560 Personen (41 per Briefwahl, 409 online und 110 im Wahllokal). Davon waren insgesamt 3 Stimmzettel ungültig.

Folgende Personen wurden in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt:

1. Gilg, Juliane (446 Stimmen)
2. Maier, Felix (445)
3. Scheidegger, Renate (432)
4. Stubenrauch, Monika (431)
5. Hofstetter, Roland (418)
6. Wollmannsperger, Katharina (414)
7. Mühlhuber, Maria (401)
8. Müller, Sylvia (263)
9. von Krosigk, Esther (178)
10. Dr. Schwertsik, Peter Roland (168)



In der Pfarrei Ramerberg standen sechs Frauen und Männer auf dem Stimmzettel. Insgesamt waren 769 Personen wahlberechtigt, davon wählten per Briefwahl 21, online 107 und im Wahllokal 44.

Den neuen Ramerberger Pfarrgemeinderat bilden:

1. Eisgruber, Marianne (155 Stimmen)
2. Reiningger, Barbara (154)
3. Reiningger, Florian (153)
4. Krebs, Christine (146)
5. Czempinski, Tobias (146)
6. Käsweber, Bettina (142)



In der Pfarrei Griesstätt waren zwölf Personen bereit, im zukünftigen Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten. Hier durften insgesamt 1462 Personen wählen. Davon beteiligten sich insgesamt 385 Personen: 52 per Briefwahl, 258 online und 75 im Wahllokal. Den zukünftigen Pfarrgemeinderat bilden in Griesstätt:

1. Albersinger, Franziska (318 Stimmen)
2. Stephan, Thomas (317)
3. Schuster, Roswitha (311)
4. Altermann, Korbinian (293)
5. Bauer, Lisa (281)
6. Dörfler, Benedikt (268)
7. Schuster, Daniela (253)
8. Schuster, Veronika (252)
9. Huber, Agnes (245)
10. Stein, Simon (203)
11. Glasl, Kilian (180)
12. Kariuki, Ulrike (176)

Die konstituierende Sitzung fand zeitnah nach den Wahlen statt. Dabei wurden die Vorstandschaft gewählt, die Aufgaben verteilt und weitere Personen dazuberufen. Das Ergebnis wird in den Gemeindeblättern und im Gottesdienstanzeiger bekannt gegeben.

Alfons Albersinger

Ein großes Dankeschön gilt allen, die sich ehrenamtlich in unseren Gremien, in Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat, engagiert haben und weiter engagieren.

Vergelt's Gott allen, die unseren Pfarrverband so lebendig halten und immer neu mit Glauben füllen.

Pfarrheim Rott

Im Februar konnte nun endlich die Eröffnung des komplett sanierten Pfarrheims in Rott gefeiert werden. Die beiden Wochenendveranstaltungen waren sehr gut besucht. An dieser Stelle gilt unser großer Dank allen Helfern die u.a. aus dem Kreis der Dirndtschaft, des Theatervereins, der Pfadfinder, der Ministranten, des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung mitgearbeitet haben. Das Pfarrheim kann jetzt offiziell genutzt werden. Eine Hausordnung sowie Nutzungsverträge wurden von der Kirchenverwaltung nun offiziell beschlossen. Eine einheitliche Gebührenordnung besteht bisher noch nicht. Die finalen Arbeiten im Gebäude sowie an den Außenanlagen werden vermutlich bis Ostern

abgeschlossen sein, sodass das eigentliche Bauprojekt wirklich fertig wird. Die genaue Kostenermittlung wird im Laufe des Jahres finalisiert und veröffentlicht. Der Kostenrahmen sollte ungefähr eingehalten sein, sodass man wirklich sagen kann, dass die Pfarrei Rott einen Sechser im kirchlichen Lotto gehabt hat. Für das große Nutzungsinteresse am katholischen Pfarrheim, die Bereitschaft das Gebäude langfristig in einem guten Zustand zu erhalten sowie Verständnis, dass Gebühren o.ä. für die Bewältigung der Nebenkosten erhoben werden müssen, bedankt sich die Kirchenverwaltung an dieser Stelle noch einmal sehr.

Christian Staber



Kuratiekirche Ramerberg

Die Generalsanierung der Kuratiekirche St. Leonhard in Ramerberg geht gut voran. Die Arbeiten am Turm wurden im alten Jahr weitgehend abgeschlossen. Derzeit arbeiten die Zimmerer an der finalen Reparatur des Dachstuhls sowie der Fertigstellung der Dachdeckung am Kirchenschiff. In den nächsten Wochen werden um die Kirche diverse Grabungen stattfinden, welche den Zugang zum Friedhof erschweren. Hier bitten wir um ihr Verständnis. Die Erdarbeiten sind für die Fundamentertüchtigung, die Verlegung der Heizleitungen sowie den Blitzschutz erforderlich. Nach den Osterfeiertagen beginnt die umfangreiche Restaurierung im Innenraum, sodass die Kirche für etwa zwei Jahre nicht mehr für Gottesdienste zur Verfüg-

ung stehen wird. In dieser Zeit müssen wir mit unseren Gottesdiensten ausweichen. Für das Entgegenkommen möchten wir uns bei der Gemeinde Ramerberg recht herzlich bedanken. Ebenso ein herzliches Vergelt's Gott an das Gasthaus Bichler, welches unsere Baustelle durch die Bereitstellung von Parkflächen unterstützt.

Die Gottesdienste finden während der Schließung unter der Woche im Pfarrheim, am Wochenende im Bürgerhaus statt.

Bei Beerdigungen findet der Gottesdienst vorrangig in der Kirche in Rott statt, die Beerdigung ist selbstverständlich am eigenen Grab in Ramerberg.

Christian Staber



Wir sind für Sie da - so erreichen Sie uns!

Das Seelsorgsteam



Pfarrer Andreas Kolb
Tel.: 08039 / 90288-0
ankolb@ebmuc.de



Gemeindeferentin
Elvira Hillenbrand
Tel.: 08039 / 90288-14
ehillenbrand@ebmuc.de



Gemeindeassistent
Wolfgang Langsenlehner
Tel.: 08039 / 90288-0
wlangsenlehner@ebmuc.de



Verwaltungsleiter
Christian Staber
Tel.: 08039 / 90 288-0
CStaber@ebmuc.de



Pfarrbüro Rott am Inn
Pfarrsekretärin
Lisa Estendorfer
Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
von 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 08039 / 90288-0
St-Peter-und-Paul.Rott@ebmuc.de



Pfarrbüro Ramerberg
Pfarrsekretärin Petra Urban
Montag und Mittwoch
jeweils von 09:00 - 11:00 Uhr
Tel.: 08039 / 1495
St-Leonhard.ramerberg@ebmuc.de



Pfarrbüro Griesstätt
Pfarrsekretärin Elisabeth Hanslmeier
Dienstag und Donnerstag
jeweils von 09:30 - 12:00 Uhr
Tel.: 08039 / 4007 442
St-Johann-Baptist.Griesstaett@ebmuc.de

„Freut Euch im Herrn zu aller Zeit!
Noch einmal sage ich: Freut Euch!
Der Herr ist nahe.“

(Phil 4,4.5b)

Frohe und gesegnete Ostertage!



Das Seelsorgeteam wünscht Ihnen wunderbare Tage mit neuen Erfahrungen, an denen Sie erleben dürfen, wie nahe Gott uns in allen Lagen unseres Lebens ist.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest voll schöner und heiliger Momente der Dankbarkeit, Freude und Zuversicht.

Möge Sie die Kraft der Glaubensgemeinschaft und die Freude über die Auferstehung Jesu immer neu stärken und ermutigen.